

Sehr geehrte Frau Mandantin,
sehr geehrter Herr Mandant,

zur Erleichterung der Aufnahme eines neuen Mandats bitten wir Sie, den Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Unterlagen wollen Sie bitte dem Fragebogen beifügen. Ihre Angaben sind geschützt durch die anwaltliche Pflicht der Verschwiegenheit.

Fragebogen für Mandanten (allgemein)

1. Angaben zum Mandanten:

Name und Vorname: _____

Geburtsdatum/-ort: _____

Familienstand: _____

Unterhaltspflichtige: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax _____

E-Mail: _____

Sind Sie mit einer Korrespondenz per E-Mail einverstanden? ja nein (bitte ankreuzen)

Bankverbindung: _____

Vorsteuerabzugsberechtigung? ja nein (bitte ankreuzen)

Rechtsschutzversicherung? ja nein (bitte ankreuzen)

Bei welcher Rechtsschutzversicherung? _____

Versicherungsnehmer: _____

Versicherungsnummer _____

Deckungszusage bereits erteilt? (Schreiben bitte beifügen) ja nein (bitte ankreuzen)

Besteht eine Selbstbeteiligung ja nein (bitte ankreuzen) In welcher Höhe? € _____

Wird Beratungshilfe / Prozesskostenhilfe beantragt? ja nein (bitte ankreuzen)

(Wenn ja: Formular Beratungshilfe bzw. Berechtigungsschein, Formular Prozesskostenhilfe beifügen)

2. Angaben zum Gegner:

Name und Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Gegenanwalt: _____

Telefon: _____

3. Bemerkungen (wenn Platz nicht ausreichend, bitte Rückseite benutzen)

Wertgebühren-Hinweis (gem. § 49 b Abs. 5 BRAO)

Die Abrechnung der Gebühren erfolgt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, auf Basis eines Gegenstandswertes:

Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Wir arbeiten mit EDV. Die im Rahmen dieser Angelegenheit benötigten Daten werden gespeichert. Zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten benötigen wir gem. § 4 I BDSG Ihre Einwilligung. **Diese Einwilligung und Bestätigung der Kenntnisnahme der rückseitig abgedruckten Hinweise zur Datenverarbeitung erteilen Sie mit Ihrer Unterschrift.**

Datum, Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen, sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung

durch: Verantwortlicher: Sebastian Mundt (im Folgenden: KANZLEI), Hermesgarten 8, 36452 Kaltennordheim
Deutschland; Email: anwalt@sebastian-mundt.de; Telefon: 036966 273934; Fax: 036966 273934

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte von KANZLEI ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Mundt,
beziehungsweise unter anwalt@sebastian-mundt.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandattieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname • eine gültige E-Mail-Adresse • Anschrift • Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) • Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind. Die Erhebung dieser Daten erfolgt • um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können; • um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können; • zur Korrespondenz mit Ihnen; • zur Rechnungsstellung; • zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandattierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an anwalt@sebastian-mundt.de